

# Sport



**Zweite Runde beim Wintercup**  
Auf der Ruggeller Widau finden zwei weitere Vorbereitungsspiele statt. 17

**Europäische Allianz**  
PSA Peugeot-Citroën wirbt für die Übernahme von Opel. 19

Jetzt  
Arbeitsmarkt  
checken!

Arbeiten in Liechtenstein  
**Liechtensteinjobs.li**

## Andermatt neu Transferchef

**Fussball** Seit Dezember gehört der frühere Liechtensteiner Nationaltrainer und Ex-Trainer des FC Vaduz, Martin Andermatt, dem Aufsichtsrat von Hannover 96 an (das «Vaterland» berichtete am 24. Dezember 2016). Neu hat der 55-Jährige auch das letzte Wort bei künftigen Transfers. Als Transferchef kann er künftig mögliche Wechsel gutheissen oder verhindern. Der Innerschweizer kennt den deutschen Fussball. Er war in Ulm und bei Eintracht Frankfurt als Trainer engagiert. (red)

## SRC Vaduz holt wichtigen Sieg

**Squash** Der SRC Vaduz liess gestern Abend im Auswärtsspiel gegen die Zürcher Grasshoppers nichts anbrennen. Vom Ranking her waren die Vaduzer auf allen vier Positionen besser klassiert und somit klare Favoriten. SRCV-Trainer Davide Bianchetti sprach nach dem Spiel von einem guten, kontrollierten Sieg. «Es war ein guter Abend, wir haben die Kontrolle nie verloren», so Bianchetti. Dieser bedauerte, dass man zwei Sätze abgeben musste, betonte aber, dass man das Geschehen immer unter Kontrolle hatte. Auf den Positionen eins und zwei dominierten Jens Schoor und Davide Bianchetti klar und gewannen jeweils zu null. Roger Baumann und Michel Haug mussten auf den hinteren Positionen zwar jeweils einen Satz abgeben, der Sieg war aber nie in Gefahr.

Durch den gestrigen Sieg und dadurch, dass Sihltal nur einen Punkt geholt hat, stehen die Playoff-Chancen der Vaduzer nun sehr gut. «Nächste Woche spielen wir gegen Pilatus Kriens. Das wird ein schwieriges Spiel, wir können aber durchaus gewinnen», so der italienische Spielertrainer. Sollte man sich gegen Pilatus Kriens durchsetzen, sieht es für die Vaduzer Squashler sehr gut aus, die Playoffs zu erreichen. (sb)

**Grasshoppers – SRC Vaduz 0:4**  
Die einzelnen Partien. **Position 1:** Mark Woodliffe (CH 34) – Jens Schoor (De) 0:3 (4:11, 6:11, 4:11). **Position 2:** Marcel Straub (CH 36) – Davide Bianchetti (Ita) 0:3 (4:11, 5:11, 6:11). **Position 3:** Csaba Forro (CH 54) – Roger Baumann (CH 15) 1:3 (9:11, 11:8, 7:11, 4:11). **Position 4:** Mark Mayer (CH 58) – Michel Haug (CH 32) 1:3 (6:11, 11:8, 5:11, 5:11)

# Weirather auf Super-G fokussiert

Nach der Ski-WM der Alpinen 2017 wird die Weltcupssaison in Crans Montana (Sz) fortgesetzt. Im Wallis stehen zwei Super-Kombinationen und ein Super-G auf dem Programm. Als Trainingszweck nimmt sie an einer Kombi teil.

**Ernst Hasler**  
ehasler@medienhaus.li

**Ski alpin** Jener erste Teil der Kombination, der Super-G, dient lediglich dazu, die Piste besser kennenzulernen. Dieser ist heute für 10.30 Uhr angesetzt, der Slalom für 14.30 Uhr. Doch der Föhn hat sich gestern im Wallis bemerkbar gemacht.

**Kein Hangbefahren, relativ warm: 12 Grad Celsius**

Deshalb entfiel das gestrige Hangbefahren. «Es herrschten hier Temperaturen um 12 Grad Celsius. Es ist extrem warm, doch gemäss Wetterprognosen schlägt es um und wird heute schneien. Am Samstag soll dann der Super-G stattfinden können», sinniert Tina Weirather, die mit der heutigen Rennabsage der Super-Kombination, die von Altenmarkt-Zauchensee nachgeholt werden sollte, gut leben könnte. «Wenn heute abgesagt wird, ist mir das egal. Für den Samstag wird der Kurs auf jeden Fall anders gesteckt sein», lächelt Weirather entspannt.

Schon vor einem Jahr weilte der Weltcuptrösser im Wallis, es kam jedoch zu keinen Rennen. «Innert einer Woche hat es damals einen Meter Neuschnee ge-



Tina Weirather ist nach ihrem grossartigen Empfang in Schaan am Mittwoch wieder auf ihre Skier zurückgekehrt. Bild: Archiv Stefan Trefzer

geben», erinnert sich Weirather. Statt Trübsal zu blasen wendet sich die Vizeweltmeisterin dem bevorstehenden Saisonfinale zu.

### «Das Kitzbühel der Damenrennen»

Im Weltcupkalender stehen u. a. noch drei Super-Gs. «Darauf konzentriere ich mich», gibt Weirather unumwunden zu. In der Disziplinenwertung Super-G belegt die Liechtensteinerin den zweiten

Rang. Vor ihr liegt die verletzte Lara Gut mit 300 Zählern in Front, mit 44 Punkten Rückstand (256) ist Weirathers Rückstand relativ minim. Die Ränge drei bis fünf belegen Ilka Stuhec (190), Stephanie Venier (165) respektive Soffia Gogia (140). Dass ihr von diesem Trio jemand Sorgen bereiten könnte bezüglich der kleinen Kristallkugel, ist bei der Liechtensteinerin kein Thema. «Ich konzentriere mich auf mich,

die anderen sind mir egal», spricht Weirather Klartext.

Sie geht mit einem guten Gefühl in den morgigen Super-G. «Uns erwartet hier ein extrem schwieriger Hang; er wird im Weltcup als Kitzbühel der Damen bezeichnet. Dieses Gelände kommt mir entgegen, deshalb habe ich ein gutes Gefühl», gibt Tina Weirather preis und ergänzt: «Es ist wichtig, gut zu besichtigen und mit Vertrauen zu fahren. Die Stre-

cke weist zehn schwierige Stellen auf, deshalb muss man jeden Abschnitt gut treffen.»

### Training: Zuerst Malbun, danach Anzère

Vorgestern, Mittwoch, trainierte die LSV-Athletin in heimischen Gefilden in Malbun Riesenslalom; gestern war Super-G-Training in Anzère angesagt. «Das liegt eine halbe Stunde entfernt», klärt Weirather auf.

## Jetzt fürs 24. LGT-Talenterennen anmelden

**Ski alpin** Am Samstag, 4. März, findet in Malbun das beliebte LGT-Talenterennen bereits zum 24. Mal statt. Startberechtigt sind alle jungen Skitalente der Jahrgänge 2011 bis 2001. Wie gewohnt gibt es tolle Preise zu gewinnen. Die Tagessieger dürfen sich über einen Fischer-Jugendrennski inklusiv Bindung freuen.

### Jeder Teilnehmer nimmt an der Verlosung teil

Neben einem Pokal für die schnellsten drei jeder Kategorie gibt es Medaillen und die beliebten, hochwertigen Naturalpreise zu gewinnen, welche unter allen

Gestarteten verlost werden. Dadurch haben beim LGT-Talenterennen alle Teilnehmer die Chance auf eine tolle Belohnung.

### Anmeldung bis 2. März möglich

Anmelden kann man sich noch bis Donnerstag, 2. März, unter [www.sctriesenberg.li](http://www.sctriesenberg.li). Der Ski-club Triesenberg freut sich über jede Anmeldung und wünscht allen Teilnehmern einen gelungenen und unvergesslichen Renntag. Weitere Infos zur Ausschreibung und zum Rennprogramm gibt es ebenfalls im Internet unter [sctriesenberg.li](http://sctriesenberg.li). (pd)



Jeder grosse Star im Skizirkus hat einmal klein angefangen.

Bild: pd

Gestern Sareis. Heute im Ski-Weltcup.

Tina Weirather – unterstützt von LGT

